



BAPCo[®] SYSmark[®] 2018 Benutzerhandbuch

Revision: 1.1

Einführung.....	4
Setup	5
Bildkonfiguration.....	5
SYSmark [®] 2018-Installation	5
Deinstallation	10
Betrieb von SYSmark [®] 2018.....	11
SYSmark [®] 2018-Schnittstelle	11
Ergebnisse generieren und anzeigen.....	13
Weitere Ergebnisse anzeigen.....	13
Ergebnisse einreichen	14
Über SYSmark 2018 einsenden	14
Ergebnisse über den Webbrowser einreichen.....	14
Automatische Installation	15
Beendigungscode des Installationsprogramms.....	15
Automatische Ausführung	16
Automatisierte Datenerfassung.....	17
Benchmark-Einstellungen	18
Systemkonfigurations-Tool	19
Erforderlich	20
Empfohlen.....	20
Optional	23
Systemkonfiguration über die Befehlszeile	23
Energietest	25
Konfiguration des Watts Up-Zählers.....	25
Tipps zur Verwendung	27
Erfolgsmodelle	27
Heads Up Display (HUD).....	27
Leerlauf-Aufgaben verarbeiten.....	28
Blockierung der Eingabe über Tastatur/Maus	28

Fehlerbehandlung	28
Einen in Bearbeitung stehenden Durchgang stoppen	29
Referenzsystem.....	30
Dell® OptiPlex™ 5050 Tower.....	30
Anwendungsbereiche	31
Productivity (Produktivität).....	31
Creativity (Kreativität).....	31
Responsiveness (System-Antwortzeit).....	31
Szenarien.....	32
Productivity (Produktivität).....	32
Creativity (Kreativität).....	32
Responsiveness (System-Antwortzeit).....	32
Support	33
SYSmark® 2018-Benchmarking-Regeln	34
Benchmark-Ausführung	34
Full Disclosure Report	35
Veröffentlichung	35
Verfügbarkeit	36
FDR-Verarbeitung	36
Veröffentlichung von Ergebnissen auf Nicht-OEM-Plattformen	37
Veröffentlichung von Ergebnissen zum Wettbewerbsvergleich	37

Einführung

SYSmark[®] 2018 ist ein anwendungsbasierter Benchmark zur Bestimmung der Systemleistung, der Benutzer beim Treffen von Kaufentscheidungen zum Erwerb eines PCs unterstützt.

Setup

Prüfen Sie vor dem Installieren oder Ausführen von SYSmark 2018, ob das Testsystem die empfohlene Mindest-Systemkonfiguration zur Ausführung des Benchmarks erfüllt.

- **CPU:** AMD[®] oder Intel[®] Dualcore-Prozessor, 1,5 GHz
- **RAM:** 4 GB
- **Festplatte/SSD:** 25 GB freier Speicherplatz auf dem primären Laufwerk
- **Betriebssystem:** Microsoft[®] Windows[®] 10 64-Bit oder Microsoft[®] Windows[®] 7 64-Bit
- **Auflösung:** 1280x800 oder 1366x768
- **Grafikkarte:** DirectX 10-kompatibel
- **Unterstützte Sprachen unter Windows 10:** brasilianisches Portugiesisch, Deutsch, Englisch (USA), Französisch, Italienisch, Japanisch, Polnisch, Spanisch (SP), vereinfachtes Chinesisch
- **Unterstützte Sprachen unter Windows 7:** Englisch (USA)

Bildkonfiguration

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, muss SYSmark 2018 auf einer neuen Instanz eines geeigneten Betriebssystems mit aktualisierten Hardwaretreibern installiert werden. Eine Liste der Anwendungssoftware, die durch den Benchmark installiert wird, erhalten Sie im Abschnitt „Anwendungen“. SYSmark 2018 umfasst ein integriertes Konfigurations-Tool, mit dem das Vornehmen von Änderungen am System als Vorbereitung zur Ausführung des Benchmarks automatisiert wird. Weitere Informationen zur Bildkonfiguration finden Sie im Abschnitt [SYSTEMKONFIGURATIONS-TOOL](#).

- **Administratorrechte:** Ein Konto mit Administratorrechten ist erforderlich. Das gleiche Konto muss für die Installation und den Betrieb von SYSmark 2018 verwendet werden.

SYSmark[®] 2018-Installation

Verwenden Sie eine Datenträger-Image-Software, um vor der Installation von SYSmark 2018 eine Sicherung der Festplatte zu erstellen. Auch wenn die Deinstallation unterstützt wird, empfiehlt BAPCo, vor der Installation von SYSmark 2018 eine Sicherung Ihres Images zu erstellen.

Stellen Sie sicher, dass das Test-Image keine Software enthält, von der bekannt ist, dass sie zu Konflikten führt, bevor Sie versuchen, die Installation durchzuführen. Diese Liste umfasst unter anderem alle Anwendungen, die beim Benchmark-Durchgang installiert werden. Eine Liste der Anwendungen, die SYSmark 2018 installiert bzw. verwendet, erhalten Sie im Abschnitt [ANWENDUNGSBEREICHE](#).

Befolgen Sie diese Schritte, um SYSmark 2018 zu installieren:

- 1) Laden Sie SYSmark 2018 aus dem BAPCo Store herunter.
 - a. Erstellen Sie eine Sicherungskopie der heruntergeladenen ZIP-Datei auf einem USB-Stick oder einem anderen externen Speichermedium.

- 2) Entpacken Sie die Benchmark-Dateien.
 - a. Erstellen Sie einen Ordner namens „SYSmark2018“, in den Sie die Inhalte des Store-Downloads entpacken.
- 3) Navigieren Sie über den Windows Explorer zurück zu dem in Schritt 2 erstellten Ordner „Datenträger1“.
- 4) Doppelklicken Sie auf die Datei namens „SYSmark2018_setup.exe“ und befolgen Sie die Anweisungen, um die Installation abzuschließen.

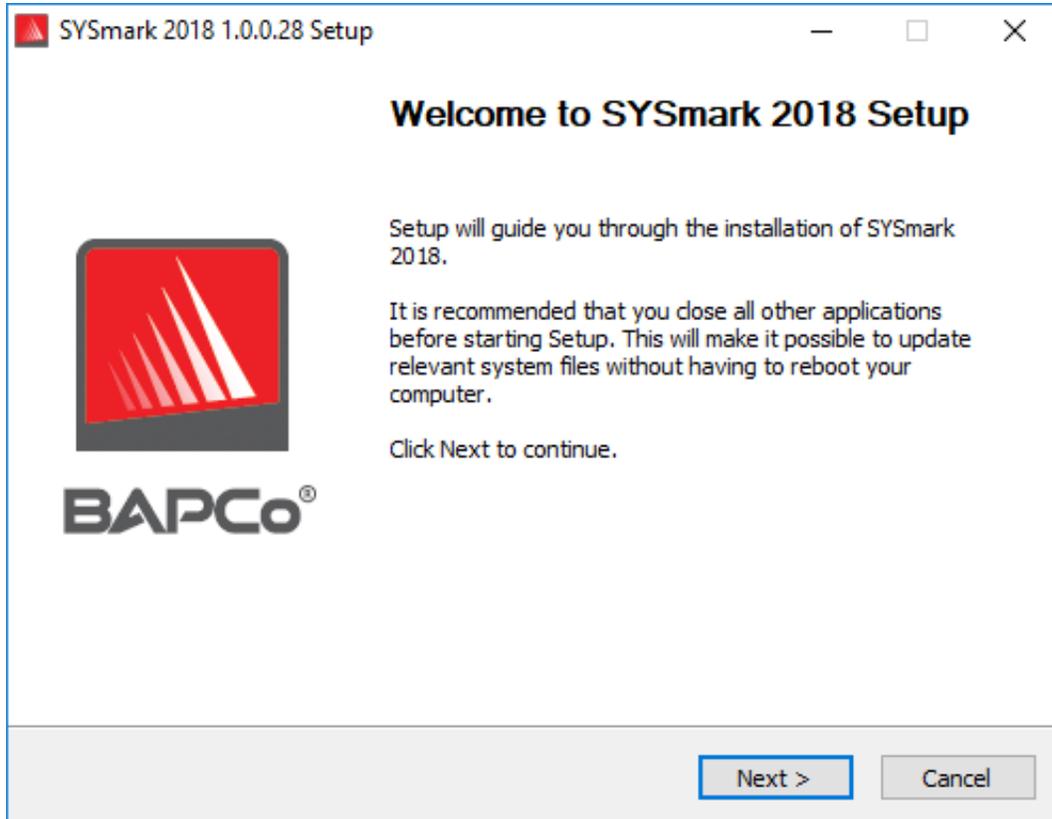


Abbildung 1: SYSmark 2018-Installationsfenster

Indem Sie auf die Option „I accept the terms of the License Agreement“ (Ich stimme den Bedingungen des Lizenzvertrags zu) und dann auf „Next“ (Weiter) klicken, bestätigen Sie, dass Sie den Software-Endbenutzerlizenzvertrag (EULA) von BAPCo gelesen und angenommen haben.

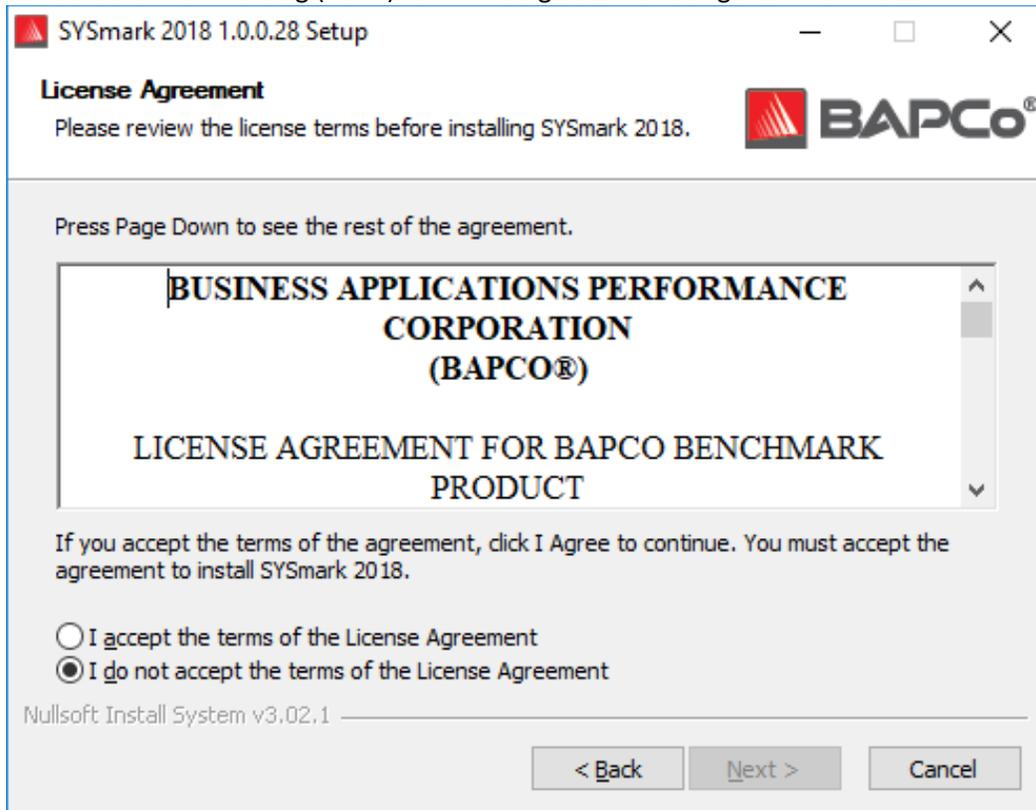
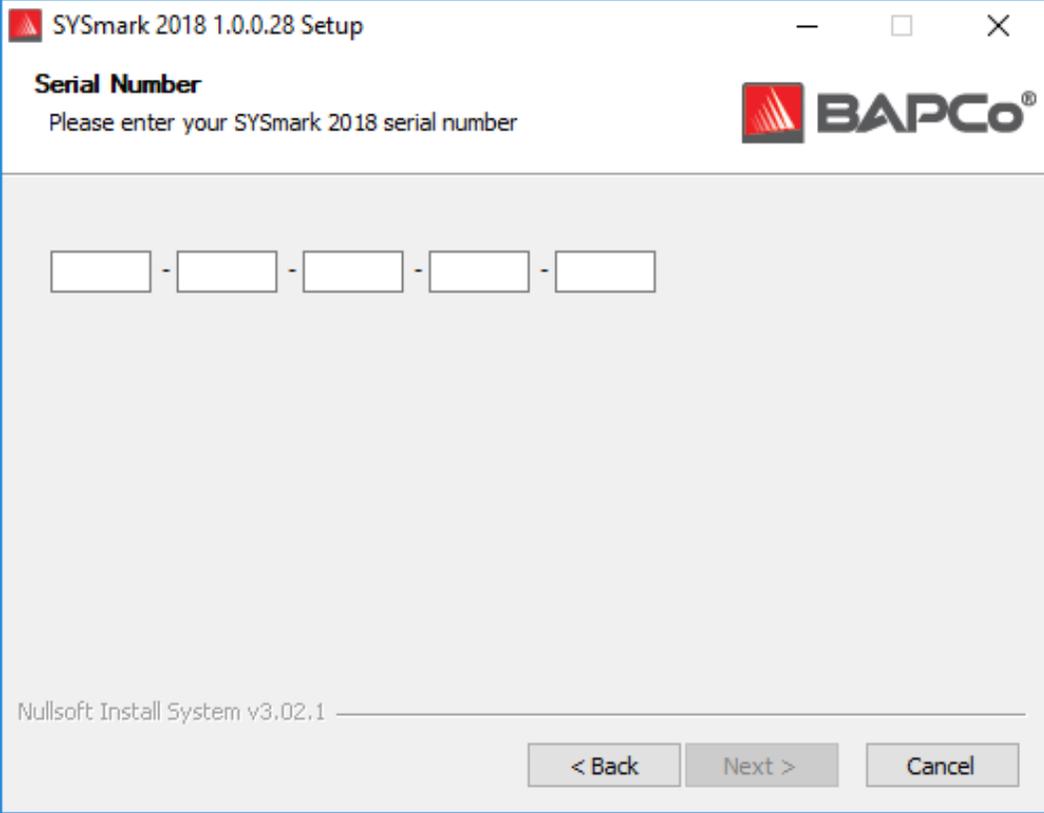


Abbildung 2: SYSmark 2018-EULA

Geben Sie die dem Benchmark-Paket beiliegende Seriennummer ein, und klicken Sie auf „Next“ (Weiter), um fortzufahren.



SYSmark 2018 1.0.0.28 Setup

Serial Number
Please enter your SYSmark 2018 serial number



- - - -

Nullsoft Install System v3.02.1

< Back Next > Cancel

Abbildung 3: Geben Sie eine gültige SYSmark 2018-Seriennummer ein, um mit der Installation fortzufahren.

Abbildung 4 zeigt die vollständige Standardinstallation des Benchmarks. Alle Kernkomponenten, alle Szenarien und die Ergebnisanzeige werden installiert, wenn der Benutzer auf „Next“ (Weiter) klickt.

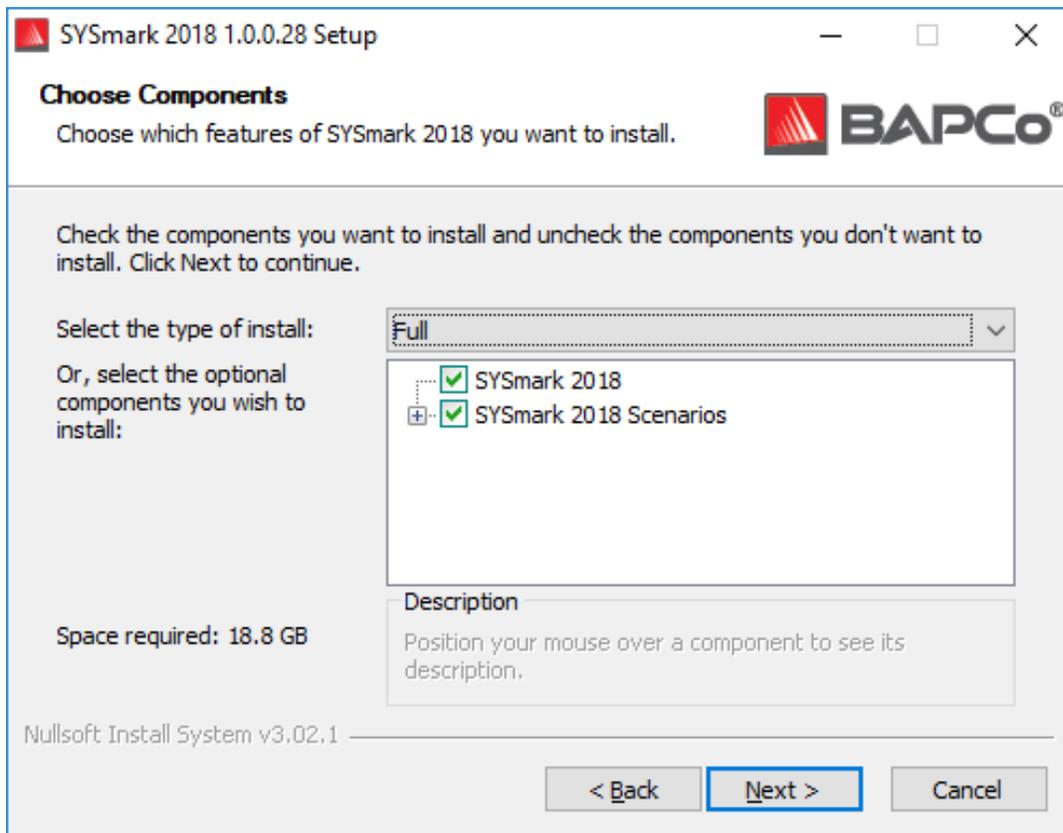


Abbildung 4: Vollständige Standardinstallation von SYSmark 2018

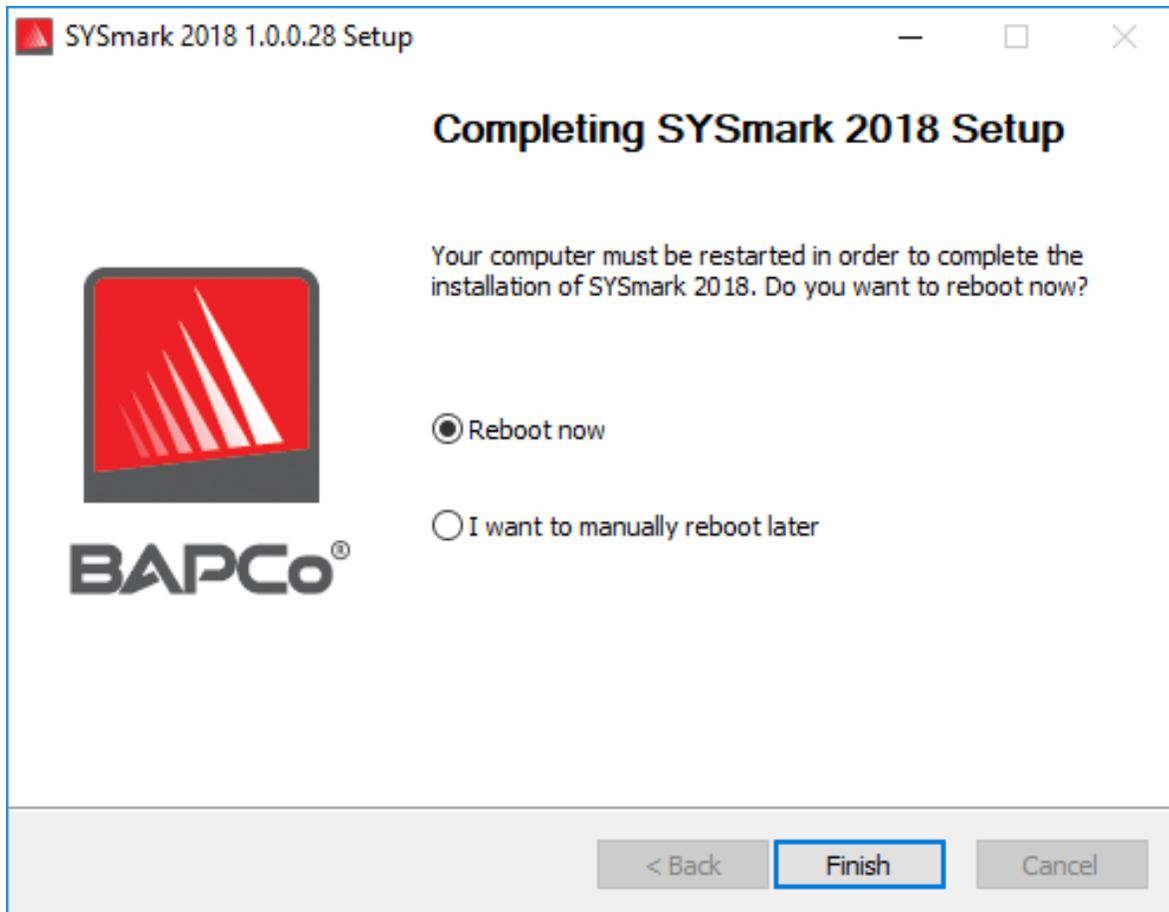


Abbildung 5: Die Installation von SYSmark 2018 wurde erfolgreich abgeschlossen.

Führen Sie nach der Installation einen Neustart durch, bevor Sie SYSmark 2018 ausführen.

Deinstallation

SYSmark 2018 kann in der Windows-Systemsteuerung über den Eintrag „Programs and Features“ (Programme und Funktionen) deinstalliert werden. Wählen Sie in der Anwendungsliste das Symbol „SYSmark 2018“ und dann „Uninstall“ (Deinstallieren) aus.

Aufgrund von DRM-Beschränkungen bei einigen Anwendungen in SYSmark 2018 kann das Benchmark nicht wieder auf dem gleichen System-Image installiert werden, wenn es einmal deinstalliert wurde.

Betrieb von SYSmark[®] 2018

Starten Sie SYSmark 2018 durch Doppelklicken auf das Desktopsymbol. Die Benutzeroberfläche wird dadurch geladen. Siehe Abb. 6.

Wichtig: Falls die Benutzerkontensteuerung zuvor nicht deaktiviert wurde, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, und wählen Sie „Run as administrator“ (Als Administrator ausführen). Die Benutzerkontensteuerung kann mit dem integrierten Konfigurations-Tool deaktiviert werden. Weitere Informationen zum integrierten Konfigurations-Tool erhalten Sie im Abschnitt [SYSTEMKONFIGURATIONS-TOOL](#). SYSmark 2018 muss im selben Benutzerkonto ausgeführt werden, das auch zur Installation verwendet wurde.

Hinweis: SYSmark 2018 kann auch über die Befehlszeile gestartet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [AUTOMATISCHE AUSFÜHRUNG](#).

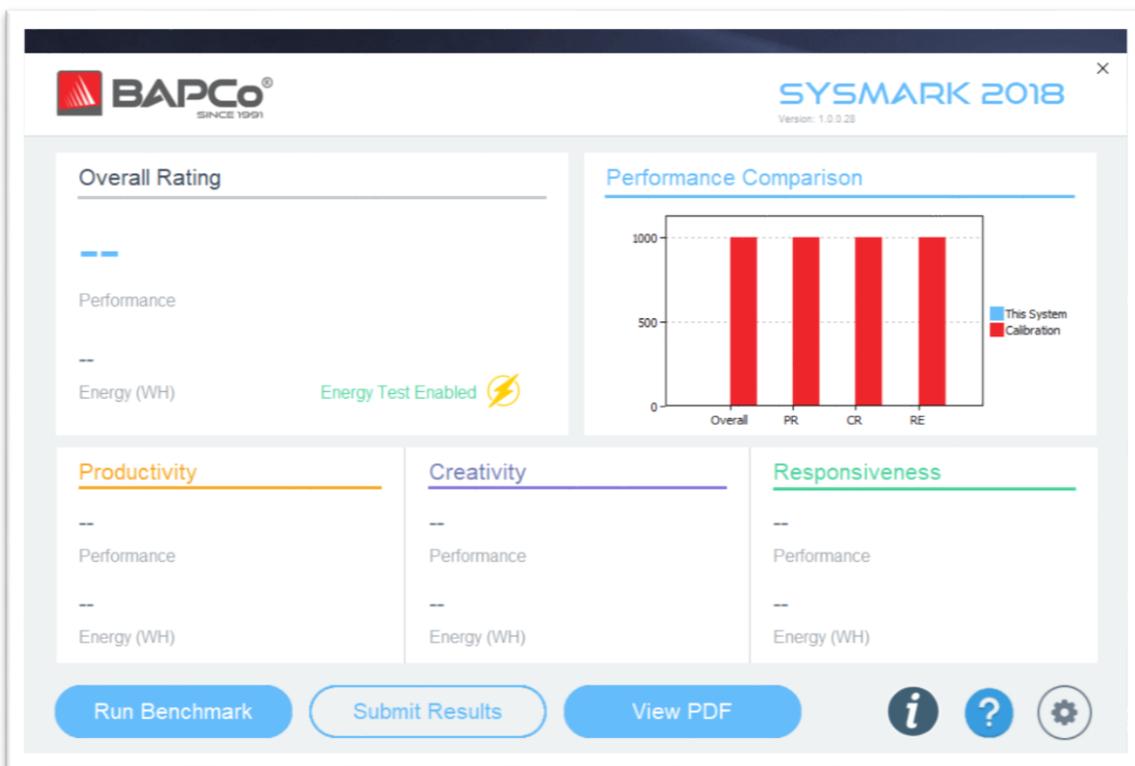


Abbildung 6: SYSmark 2018-Schnittstelle

SYSmark[®] 2018-Schnittstelle

SYSmark 2018 verfügt über eine neu gestaltete Benutzeroberfläche, die optimiert wurde, um die Projektkonfiguration zu vereinfachen. Klicken Sie auf „Run Benchmark“ (Benchmark ausführen), um

einen Benchmark-Durchgang mit der Standardkonfiguration durchzuführen. Die folgenden Schritte werden ausgeführt.

- Ausführen einer Instanz aller drei Szenarien.
 - Der Projektname lautet „Project01“ für das erste Projekt. Nachfolgende Projekte werden mit „Project02“, „Project03“ und so weiter benannt.
- Eine Integritätsprüfung wird ausgeführt, wird jedoch bei der Berechnung der Leistungszahl nicht berücksichtigt.
- „Process idle tasks“ (Leerlauf-Aufgaben verarbeiten) ist ausgeschaltet.
- Das Konfigurations-Tool des Systems wird mit folgenden Optionen ausgeführt
 - Erforderliche Elemente - auf EIN gesetzt
 - Empfohlene Elemente - auf EIN gesetzt
 - Optionale Elemente - auf AUS gesetzt
- Der Energietest wird ausgeführt, wenn ein unterstützter Zähler installiert ist und beim Test im System erkannt wird.

Ergebnisse generieren und anzeigen

Auf der SYSmark 2018-Benutzerschnittstelle werden die Ergebnisse des zuletzt ausgeführten Projekts in den wichtigsten Benchmark-Fenstern angezeigt. Wenn SYSmark 2018 nach einer Neuinstallation gestartet wird, werden keine Ergebnisse angezeigt, bis ein erfolgreicher Durchgang ausgeführt wurde.

Weitere Ergebnisse anzeigen

Ergebnisse von SYSmark 2018 werden als PDF-Dokument im Ordner „Results“ (Ergebnisse) auf dem Desktop des Systems unter „Test“ gespeichert. Mit Google Chrome, das von SYSmark 2018 installiert wird, können Sie den Inhalt der PDF-Datei einsehen. Jede PDF-Datei enthält außerdem einen eingebetteten .xml-Anhang, der zusätzliche Details über das System unter Testbedingungen enthält. Ein eigenständiger PDF-Reader wie z. B. Adobe Acrobat oder Foxit PDF muss verwendet werden, um die XML-Datei anzuzeigen, da PDF-Anlagen derzeit nicht vom Chrome-PDF-Viewer unterstützt werden.

Ergebnisse einreichen

BAPCo empfiehlt Benutzern, die PDF mit den gültigen Ergebnissen von SYSmark[®] 2018 zur Veröffentlichung unter results.bapco.com einzusenden. Ein gültiges Ergebnis für die Einreichung enthält Bewertungen aller drei Szenarien sowie eine Gesamtbewertung. Benutzer können Ergebnisse auf folgende Weisen einreichen:

Über SYSmark 2018 einsenden

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Submit Results“ (Ergebnisse einreichen) im Hauptfenster von SYSmark 2018, um den letzten FDR zu versenden.
- Füllen Sie das Dialogfenster mit dem Einreichungsformular aus, und klicken Sie auf „Submit“ (Senden).
- Hinweis: Wenn keine Ergebnisse im Hauptfenster angezeigt werden, werden keine Informationen an BAPCo gesendet.

Ergebnisse über den Webbrowser einreichen

PDF-Ergebnisdateien können auch per Drag-and-Drop im Webbrowser unter results.bapco.com/upload eingereicht werden. Gehen Sie wie folgt vor, um Ergebnisse per Drag-and-Drop hochzuladen:

- Suchen Sie die PDF-Dateien, die eingereicht werden sollen.
- Rufen Sie results.bapco.com auf, und klicken Sie im Menü links auf der Webseite auf die Option „Submit results“ (Ergebnisse einreichen).
- Machen Sie die erforderlichen Angaben (Name/Unternehmen, E-Mail-Adresse und Hinweise zur Konfiguration, wenn gewünscht).
- Ziehen Sie die Dateien auf die Seite oder klicken Sie auf „Add files“ (Dateien hinzufügen) und navigieren Sie zu dem Ordner mit den PDF-Dateien für den Upload. Klicken Sie auf „Start upload“ (Upload starten).
- Eine E-Mail mit einem Link zum Anzeigen des Status der eingereichten Informationen wird an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Es kann bis zu 10 Tage dauern, bis die Ergebnisse öffentlich sichtbar sind.

Automatische Installation

SYSmark 2018 kann über die Befehlszeile installiert werden. Die folgenden Befehlszeilen-Switche sind verfügbar:

- /S – silent install (unbemerkte Installation), keine GUI
- /SN <Seriennummer>, Seriennummer an das Installationsprogramm weitergeben

Um SYSmark 2018 über die Befehlszeile zu installieren, öffnen Sie eine Eingabeaufforderung und wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem sich die Datei SYSmark2018_Setup.exe befindet. Geben Sie den folgenden Befehl ein, wobei Sie <1234567891234567891234567> durch die 25-stellige Seriennummer ersetzen, die Sie beim Kauf erhalten haben. Trennen Sie die Seriennummer in der Befehlszeile nicht durch Bindestriche oder Leerzeichen.

Beispielsbefehl für unbeaufsichtigte Installation

```
C:\>start /wait SYSmark2018_Setup.exe /S /SN <1234567891234567891234567>
```

Beendigungscodes des Installationsprogramms

Nach dem Abschluss gibt das Installationsprogramm einen Beendigungscode aus (dieser ist in %ERRORLEVEL% gespeichert). Unten erhalten Sie eine Übersicht über die Beendigungscodes und deren Bedeutung:

- 0 – Erfolgreich
- 3010 – Erfolgreich, Neustart erforderlich
- 1 – Installation wurde von Benutzer abgebrochen
- 2 – Allgemeines Installationsproblem
- 3 – Fehlende oder ungültige Seriennummer
- 4 – Die folgenden Anwendungen müssen vor der Installation von SYSmark 2018 deinstalliert werden.
- 5 – SYSmark 2018 (64-Bit) kann nur auf 64-Bit-Rechnern installiert werden.
- 6 – Das Installationsprogramm von SYSmark 2018 wird bereits ausgeführt.
- 7 – Das Installationsprogramm muss vom Installationsprogramm der obersten Ebene ausgeführt werden: Sysmark2018_Setup.exe.
- 8 – Version von Datenträger 2 stimmt nicht mit der Version von Datenträger 1 überein.
- 9 – Anwendunginstallation fehlt. Ungültige Installation. Bitte deinstallieren Sie das Programm und installieren Sie SYSmark 2018 erneut.
- 10 – Das Installationsverzeichnis muss kürzer als 145 Zeichen sein.
- 11 – Das Installationsprogramm kann das Medium Disc2 (bzw. den Ordner) nicht finden.

Automatische Ausführung

SYSmark 2018 unterstützt auch die Ausführung über die Befehlszeile. Die unterstützten Befehlszeilenparameter werden in der Liste unten angegeben. Die SYSmark 2018-GUI wird gestartet, falls Syntaxfehler im Text der Befehlszeile vorhanden sind.

-p oder --project (Projekt)	Gibt den Namen des Projekts an. Mit dieser Option wird festgelegt, ob dem Benutzer die GUI angezeigt oder der Benchmark unbemerkt im Hintergrund ausgeführt wird. Falls diese Option bereitgestellt wird, wird davon ausgegangen, dass die GUI nicht angezeigt werden soll.
-i oder --iterations (Iterationen)	Legt die Anzahl der auszuführenden Iterationen fest. Die Anzahl muss größer als 0 sein. Der Standardwert ist 1.
-r oder --retries (wieder versuchen)	Gibt die Anzahl der erneuten Versuche an, wenn ein Skriptfehler auftritt. Der Standardwert ist 5.
-w oder --retrywait (warten vor Wiederversuchen)	Gibt die Zeit in Sekunden bis zum nächsten Versuch an. Der Standardwert beträgt 120 Sekunden.
-j oder --powertest (Energiemessung)	Aktiviert die Energiemessung und die Angabe des COM-Anschlusses für den Stromzähler.
-nc oder --noconditioning (nicht konditionierend)	Deaktiviert die Integritätsprüfung des Systems
-ep oder --processIdleTask (Prozessleerlauf)	Aktiviert Leerlaufprozesse.
-h oder --help (Hilfe)	Zeigt den Hilfebildschirm an.
-v oder --verbose (ausführlich)	Aktiviert den ausführlichen Modus
-sc oder -system config = <str>	Aktiviert oder deaktiviert Optionen des Systemkonfigurations-Tools in der Befehlszeile (weitere Informationen im Abschnitt SYSTEMKONFIGURATION ÜBER DIE BEFEHLSZEILE)

Der Beispielbefehl unten startet SYSmark 2018 mit den Standard-Elementen der Systemkonfiguration, legt ein Projekt mit dem Namen „test_project“ an und führt vier Mal den Benchmark aus.

```
"C:\Program Files (x86)\BAPCo\Sysmark2018\bin\SYSmark 2018.exe" -p test_project -i 4"
```

Automatisierte Datenerfassung

Der Workload-Manager von SYSmark 2018 ermöglicht dem Benutzer, Skripte zur Unterstützung der Ergebnisverarbeitung nach jedem Benchmark auszuführen. Platzhalter-Skripte werden mit jeder Installation im Verzeichnis C:\Program Files (x86)\BAPCo\SYSmark2018\Automation\ angelegt.

Die Datei „Processresults.bat“ wird am Ende einer erfolgreichen Ausführung von SYSmark 2018 gestartet. Benutzer können diesem Skript Befehle hinzufügen, um Ergebnisse an einen neuen Speicherort zu kopieren oder um zusätzliche Befehle aufzurufen, die sich spezifisch auf ihre Umgebung beziehen.

Die Datei „Processerror.bat“ wird ausgeführt, wenn SYSmark 2018 mit einem Fehler beendet wird. Fügen Sie Befehle in dieses Skript ein, um zum Beispiel Fehlerprotokolle an einen neuen Speicherort zu kopieren oder um andere Befehle zur Nachbearbeitung von Fehlern auszuführen.

Benchmark-Einstellungen

Anwender können auf zusätzliche Benchmark-Einstellungen zugreifen, indem sie auf die Schaltfläche „Settings“ (Einstellungen) klicken, wie durch den roten Pfeil in Abbildung 7 dargestellt.

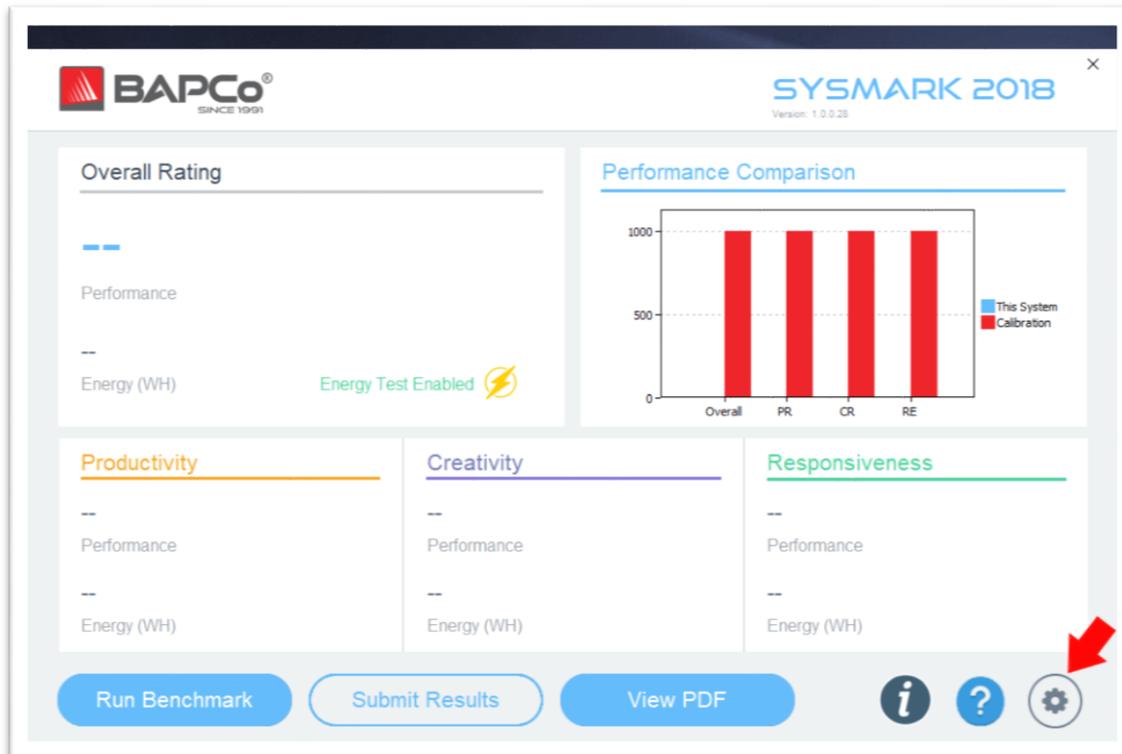


Abbildung 7: SYSmark 2018, Schaltfläche „Settings“ (Einstellungen)

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Settings“ (Einstellungen), die mit dem roten Pfeil in Abbildung 7 hervorgehoben ist. Ein Fenster mit detaillierten Einstellungen wird geöffnet; siehe Abbildung 8 unten. In diesem Fenster können Benutzer die Standardanzahl der Iterationen ändern, einen Projektnamen angeben, die Integritätsprüfung oder den Energietest deaktivieren und Änderungen an den Optionen des Konfigurations-Tools vornehmen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im nächsten Abschnitt, [SYSTEMKONFIGURATIONS-TOOL](#).

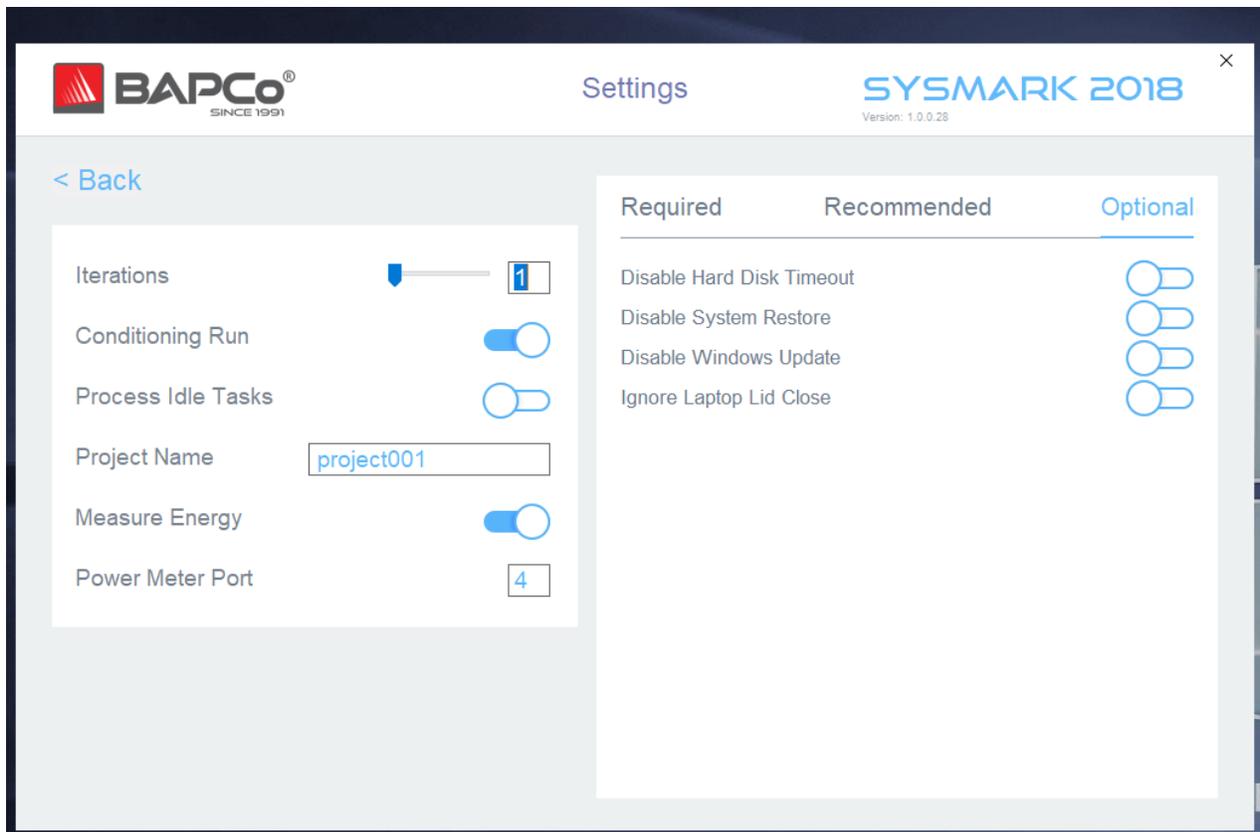


Abbildung 8: SYSmark 2018-Konfigurationsoptionen unter Windows 10

Systemkonfigurations-Tool

Das Konfigurations-Tool wird automatisch beim Start jedes Tests ausgeführt und zeichnet den Status jedes Elements auf dem getesteten System auf, bevor es für die Ausführung des Benchmarks geändert wird. Nach Abschluss des Tests wird jede geänderte Einstellung in den vorherigen Zustand zurückversetzt.

Standardmäßig legt das Konfigurations-Tool die erforderlichen und empfohlenen Elemente wie nachfolgend beschrieben fest. Optionale Elemente sind standardmäßig nicht eingerichtet.

Benutzer können die Standardelemente durch Klicken auf das Einstellungssymbol ändern und auf den Registerkarten mit der Konfiguration der empfohlenen oder optionalen Elemente navigieren. Beachten Sie, dass erforderliche Einstellungen nicht über die GUI deaktiviert werden können.

Wenn eine zusätzliche Kontrolle der Elemente der Systemkonfiguration erforderlich ist, lesen Sie Abschnitt [SYSTEMKONFIGURATION ÜBER DIE BEFEHLSZEILE](#).

Im Folgenden erhalten Sie eine Liste der Konfigurationsoptionen, die mit dem System-Konfigurationstool angewendet werden können, und ihre Prioritäten. Einige Elemente gelten möglicherweise nur für bestimmte geeignete Betriebssysteme, wie in der Beschreibung des Elements angegeben. Eine Beispiel-

Zeichenkette für die Befehlszeile wird ebenso für jedes Konfigurationselement in der Beschreibung aufgeführt.

Erforderlich

Nehmen Sie Konfigurationsänderungen vor, die für die Ausführung des Benchmarks erforderlich sind. Diese Elemente sind standardmäßig aktiviert und können nicht deaktiviert werden.

Deaktivieren der Benutzerkontensteuerung (UAC)

Deaktiviert die Benutzerkontensteuerung, um die Anzeige von Aufforderungen zur Rechteerweiterung für Administratoren während des Benchmarks zu vermeiden. Das System muss neu gestartet werden, damit diese Änderung übernommen wird.

DPI-Skalierung auf 100 % festlegen

Legt die Desktop-Skalierung auf 100 % fest. Verhindert Fehler bei Displays mit höherer Auflösung.

Aktionen b. niedr. Akkustand deaktivieren

Verhindert, dass das System herunterfährt oder eine Warnung ausgibt, wenn der Akku einen niedrigen Ladezustand erreicht.

Netzwerkproxys deaktivieren

Deaktiviert die Proxy-Serverkonfiguration für die Internetverbindungseinstellungen.

Systemenergiespar- und Ruhemodus deaktivieren

Verhindert, dass das System in den Energiespar- oder Ruhemodus wechselt, und deaktiviert die Einstellung „Require Password on wake“ (Passwort bei Aktivierung erforderlich).

Windows Update deaktivieren

Deaktiviert den Dienst Windows Update.

Empfohlen

Nehmen Sie die empfohlenen Änderungen an der Konfiguration vor, um wiederholbare Bewertungen zu erhalten und das Auftreten von Fehlern zu minimieren. Empfohlene Elemente sind standardmäßig aktiviert. Empfohlene Elemente können mit dem Schieberegler neben dem Konfigurationselement oder über die Befehlszeile deaktiviert werden.

BAPCo-Energieschema erstellen

Erstellt ein neues Energieschema mit der Bezeichnung „BAPCo SYSmark 2018“ basierend auf dem derzeit aktiven Energieschema des Systems. Wird das Schema angewendet, werden alle

anschließenden Änderungen am Energieprofil auf das neu erstellte Energieschema angewendet. Falls diese Option nicht aktiviert ist, werden alle Konfigurationsänderungen an Energieprofilen auf das derzeit aktive Energieschema angewendet.

```
"C:\Program Files (x86)\BAPCo\Sysmark2018\bin\SYSmark 2018.exe" -p test_project -sc= PowerScheme=on|off"
```

„High Performance“ (hohe Leistung) als Power Plan Type (Typ des Energieschemas) festlegen

Legt die Option „Power Plan Type“ (Typ des Energieschemas) (gelegentlich als „Power Plan Personality“ (Energieschema-Charakteristik) bezeichnet) fest. Mit dieser Einstellung erhält der aktive Energieplan eine allgemeine Charakteristik, bei der eine bessere Leistung im Vergleich zu Energieeinsparungen bevorzugt wird. Treiber und Anwendungen können diese Einstellung abfragen, um ihr Verhalten hinsichtlich einer besseren Leistung im Vergleich zu Energieeinsparungen festlegen zu können. Bei der Verwendung dieser Option spielt es keine Rolle, ob die Option „Create BAPCo Power Schema“ (BAPCo-Energieschema erstellen) aktiviert ist. Falls „Create BAPCo Power Schema“ (BAPCo Energieschema erstellen) deaktiviert ist, wird die Option „Set Power Plan Type“ (Typ des Energieschemas festlegen) auf das derzeit aktive Energieschema angewendet.

```
"C:\Program Files (x86)\BAPCo\Sysmark2018\bin\SYSmark 2018.exe" -p test_project -sc= PowerPlan=on|off"
```

Hohe CPU-Leistung festlegen

Legt den minimalen und maximalen Wert für den Status der CPU-Leistung auf 100 % fest, um zu verhindern, dass die CPU bei Wechsel- und Gleichstrom gedrosselt wird.

```
"C:\Program Files (x86)\BAPCo\Sysmark2018\bin\SYSmark 2018.exe" -p test_project -sc= HighPerformance=on|off"
```

Datenträgerdefragm. deaktivieren

Deaktiviert die geplante Aufgabe zur Defragmentierung.

```
"C:\Program Files (x86)\BAPCo\Sysmark2018\bin\SYSmark 2018.exe" -p test_project -sc= DiskDefrag=on|off"
```

Windows-Fehlerberichterstattung deaktivieren

Hindert das Windows-Fehlerberichts-Tool daran, Fenster mit Fehlerberichten anzuzeigen.

```
"C:\Program Files (x86)\BAPCo\Sysmark2018\bin\SYSmark 2018.exe" -p test_project -sc= ErrorReporting=on|off"
```

Windows-Sperrbildschirm deaktivieren

Deaktiviert die Bildschirmsperre, damit diese keine Anwendungseingaben verhindert.

```
"C:\Program Files (x86)\BAPCo\Sysmark2018\bin\SYSmark 2018.exe" -p test_project -sc=  
DisableLockScreen= on|off"
```

Windows-Popups deaktivieren

Deaktiviert alle Pop-up-Benachrichtigungen (Sprechblasen-Tipps) im Benachrichtigungsbereich (nur Windows 7).

```
"C:\Program Files (x86)\BAPCo\Sysmark2018\bin\SYSmark 2018.exe" -p test_project -sc= SystemSleep=  
on|off"
```

Bildschirmschoner und Monitor-Timeout deaktivieren

Deaktiviert den Bildschirmschoner. Deaktiviert das Display-Timeout im Energieprofil für Wechsel- und Gleichstromoptionen.

```
"C:\Program Files (x86)\BAPCo\Sysmark2018\bin\SYSmark 2018.exe" -p test_project -sc= SystemSleep=  
on|off"
```

Windows-Sidebar/-Gadgets deaktivieren

Deaktiviert Minianwendungen (nur Windows 7).

```
"C:\Program Files (x86)\BAPCo\Sysmark2018\bin\SYSmark 2018.exe" -p test_project -sc=  
WindowsSideBar= on|off"
```

Desktop-Diashow deaktivieren

Verhindert, dass der Desktophintergrund sich ändert (nur Windows 7).

```
"C:\Program Files (x86)\BAPCo\Sysmark2018\bin\SYSmark 2018.exe" -p test_project -sc=  
DesktopSlideShow= on|off"
```

Windows Defender deaktivieren

Schaltet Windows Defender aus.

```
"C:\Program Files (x86)\BAPCo\Sysmark2018\bin\SYSmark 2018.exe" -p test_project -sc=  
WindowsDefender= on|off"
```

Windows-Firewall deaktivieren

Konfiguriert die Windows-Firewall so, dass der gesamte ein- und ausgehende Datenverkehr in Windows 10 zugelassen ist. Deaktiviert die Firewall unter Windows 7.

```
"C:\Program Files (x86)\BAPCo\Sysmark2018\bin\SYSmark 2018.exe" -p test_project -sc=  
DisableWindowsFirewall= on|off"
```

Schriftglättung festlegen

Aktiviert die Schriftglättung in Windows.

```
"C:\Program Files (x86)\BAPCo\Sysmark2018\bin\SYSmark 2018.exe" -p test_project -sc=  
SetFontSmoothing= on|off"
```

Optional

Nehmen Sie Konfigurationsänderungen vor, die in der Regel nicht erforderlich sind, um reproduzierbare Bewertungen zu erhalten, in seltenen Fällen jedoch benötigt werden. Optionale Elemente sind standardmäßig nicht aktiviert.

Festplatten-Timeout deaktivieren

Hindert die Festplatte daran, in den Energiesparmodus zu wechseln.

```
"C:\Program Files (x86)\BAPCo\Sysmark2018\bin\SYSmark 2018.exe" -p test_project -sc=  
HardDiskTimeout= on|off"
```

Systemwiederherstellung deaktivieren

Deaktiviert die Windows-Systemwiederherstellung.

```
"C:\Program Files (x86)\BAPCo\Sysmark2018\bin\SYSmark 2018.exe" -p test_project -sc= SystemRestore=  
on|off"
```

Zuklappen des Laptops ignorieren

Verhindert, dass das System in den Energiesparmodus wechselt, wenn das Gerät während eines Benchmarks zugeklappt wird.

```
"C:\Program Files (x86)\BAPCo\Sysmark2018\bin\SYSmark 2018.exe" -p test_project -sc= LaptopLidClose=  
on|off"
```

Systemkonfiguration über die Befehlszeile

Wenn SYSmark 2018 über die Befehlszeile ausgeführt wird, werden die Systemkonfigurationselemente entsprechend ihren Standardeinstellungen eingerichtet, es sei denn, der Benutzer legt Optionen in der Befehlszeile fest.

Beispiel:

```
"C:\Program Files (x86)\BAPCo\Sysmark2018\bin\SYSmark 2018.exe" -p test_project -sc=  
WindowsUpdate= Off"
```

Der obige Befehl führt den Benchmark in einem Projekt namens „test_project“ aus und übernimmt dabei in einer Iteration und der Integritätsprüfung die Standardeinstellungen. Die Option Windows Update im Konfigurations-Tool wird auf „Off“ (Aus) gesetzt. Dies bedeutet, dass der Windows-Update-Dienst während des Tests nicht deaktiviert wird.

In Fällen, in denen Benutzer keine Systemkonfigurationselemente einrichten möchten, müssen alle Systemkonfigurationselemente in der Befehlszeile als „Off“ (Aus) angegeben werden.

Mit der Aktualisierung in Patch 1 wurde in BAPCo der Befehlszeilenschalter „-sc=“ „all=On|Off“ hinzugefügt, mit dem Benutzer alle Optionen der Systemkonfiguration deaktivieren kann, ohne jedes Element in der Befehlszeile eingeben zu müssen. Konfigurationselemente, die als „Required“ (Erforderlich) aufgeführt sind, können deaktiviert werden.

Energietest

Konfiguration des Watts Up-Zählers

1. Erwerben Sie einen kompatiblen Watts Up-Stromzähler.
 - Zu den kompatiblen Zählern gehören die Modelle PRO, PRO ES, und .NET.
 - Das Basismodell von Watts Up ist nicht kompatibel.
2. Führen Sie alle Anschlüsse durch.
 - Verbinden Sie den Watts Up-Zähler mit einer Steckdose.
 - Schließen Sie das zu testende System an den Stromanschluss des Watts up-Zählers an.
3. Schalten Sie das zu messende System ein, und installieren Sie den Watts Up-Datenlogger.
 - Das Datenlogger-Paket kann hier heruntergeladen werden: <https://bapco.com/wp-content/uploads/2017/02/WuUSBSetup9.zip>
 - Entpacken Sie das Paket, doppelklicken Sie auf WuUSBSetup.exe, und folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten.
 - Wenn während der Installation des Datenloggers folgende Warnmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf „OK“.

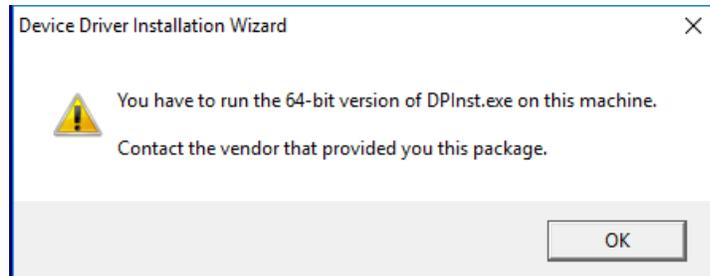


Abbildung 9: Watts Up Pro-Warnungsmeldung

- Deaktivieren Sie die Option „Run Watts Up USB now“ (Watts Up-USB jetzt ausführen) und klicken Sie auf „Finish“ (Beenden), um die Installation des Datenloggers abzuschließen.
4. Installieren Sie den USB-Controller-Treiber
 - Stellen Sie sicher, dass der Watts Up PRO-Zähler mit dem Testsystem verbunden ist.
 - Laden Sie den USB-Controller-Treiber herunter: https://bapco.com/wp-content/uploads/2017/02/CDM2.04.06WHQL_Certified.zip
 - Extrahieren Sie den Inhalt der .zip-Datei in einen Ordner.
 - Öffnen Sie den Geräte-Manager und legen Sie den USB UART-Eintrag wie abgebildet unter „Other devices“ (andere Geräte) ab.

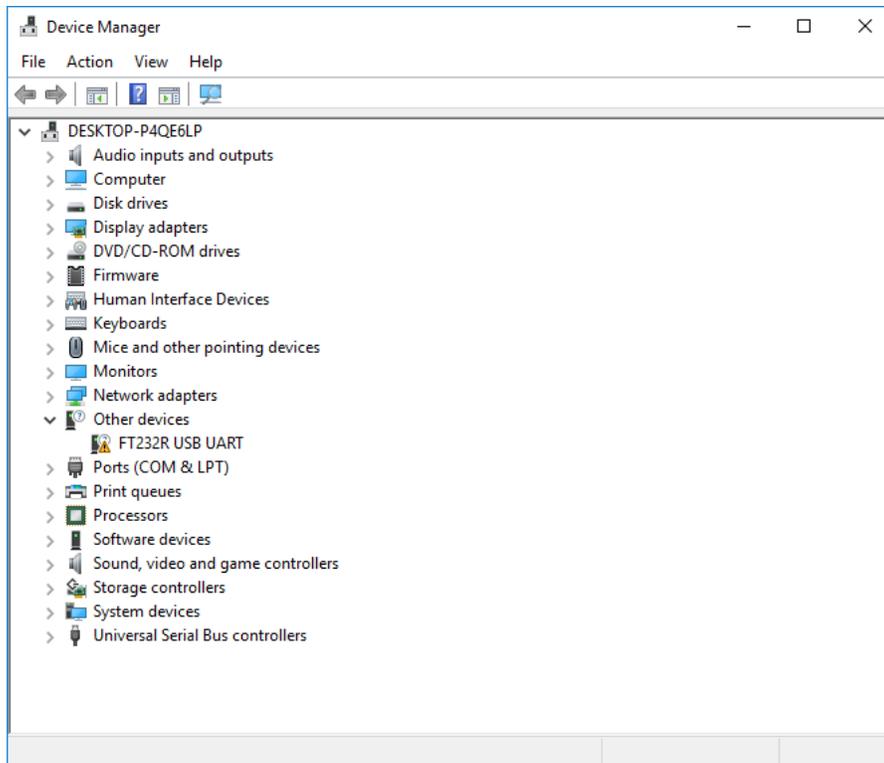


Abbildung 10: Der Treiber für den Geräte-Manager wurde nicht gefunden.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das USB-UART-Gerät und wählen Sie Treibersoftware aktualisieren.
- Wählen Sie „Browse my computer for driver software“ (Auf meinem Computer nach Treibersoftware suchen).
- Aktivieren Sie das Feld „include subfolders“ (Unterordner einschließen), und verwenden Sie die Funktion „Browse“ (Durchsuchen), um zum Speicherort des entpackten Treiberpakets zu navigieren. Klicken Sie auf „Next“ (Weiter), damit Windows den Ordner scannt und den Treiber installiert.
- Nachdem der „USB serial controller“ (serieller USB-Controller) installiert wurde, gehen Sie wieder in den Geräte-Manager, und wiederholen Sie die Schritte für den „USB serial port“ (seriellen USB-Anschluss).
- Im Geräte-Manager sollten nun keine Warnmeldungen des Typs „driver not found“ (Treiber wurde nicht gefunden) mehr vorhanden sein.
- SYSmark 2018 kann nun bei aktivierter Option „Energy Test“ (Energiemessung) ausgeführt werden.

Tipps zur Verwendung

In diesem Unterabschnitt wird das Programmverhalten von SYSmark 2018 während der Ausführung des Benchmarks beschrieben.

Erfolgsmodelle

Um zuverlässige, reproduzierbare Ergebnisse zu erhalten, empfiehlt BAPCo die Nutzung der Standardeinstellungen der SYSmark 2018-Schnittstelle. Zur Ausführung mit Standardeinstellungen starten Sie SYSmark 2018 einfach und klicken Sie auf „Run Benchmark“ (Benchmark starten). Die Standardeinstellungen sind nachfolgend aufgeführt.

- Alle Szenarien sind ausgewählt: (Productivity (Büro-Produktivität), Creativity (Kreativität) und Responsiveness (System-Antwortzeit))
- Iterationen (eine Iteration)
- Integritätsprüfung aktiviert
- Leerlauf-Aufgaben verarbeiten deaktiviert
- Energietest aktivieren (gilt nur, wenn ein unterstützter Zähler installiert und mit dem getesteten System verbundenen ist).
- Bei der Verwendung von BAPCo-Benchmarks zur Bewertung der Leistung oder der Akkulaufzeit sollte der aktuellste Produkttreiber des Hardwareherstellers installiert werden. Im Betriebssystem enthaltene Treiber sind möglicherweise nicht gerätespezifisch, oder es sind möglicherweise neuere Treiber der Gerätehersteller verfügbar. Die Verwendung falscher Treiber führt zu einer erheblichen Verringerung der Leistung.

Heads Up Display (HUD)

Das Heads Up Display wird in der Ecke oben rechts des Desktops angezeigt und bietet Informationen zu dem derzeit ausgeführten Projekt.



Abbildung 11: SYSmark 2018-HUD.

Leerlauf-Aufgaben verarbeiten

Vor der Ausführung von Benchmark-Workloads wird der SYSmark 2018 Workload Manager 120 Sekunden lang angehalten, damit sich das System stabilisieren kann. Nach Ablauf der 120 Sekunden gibt der Workload Manager den Befehl „Process idle tasks“ (Leerlauf-Aufgaben verarbeiten) aus, wenn diese Option ausgewählt wurde. Wenn die Warteschlange mit den Aufgaben für den Leerlauf gelöscht wird, beginnt der Benchmark-Workload. Hinweis: Die Zeit zum Abschluss der Aufgaben für den Prozessleerlauf kann je nach System variieren.

Blockierung der Eingabe über Tastatur/Maus

Sobald die Ausführung des Workloads beginnt, sperrt der Workload Manager das System, um zu verhindern, dass durch eine versehentliche Eingabe über die Maus oder die Tastatur die Workload-Automatisierung unterbrochen wird. Der Workload Manager führt die ausgewählten Szenarien für das aktuelle Projekt weiter aus und zeigt die Ergebnisse bei erfolgreichem Abschluss des Durchgangs an. Informationen über das Sperren von Tastatur- und Mauseingaben finden Sie im Abschnitt [EINEN IN BEARBEITUNG STEHENDEN DURCHGANG STOPPEN](#) unten.

Fehlerbehandlung

Falls SYSmark 2018 einen Fehler während der Ausführung eines Projekts erkennt, protokolliert der Workload Manager standardmäßig den Fehler und zeigt dem Benutzer das Dialogfeld für den erneuten Versuch an, wie unten dargestellt.

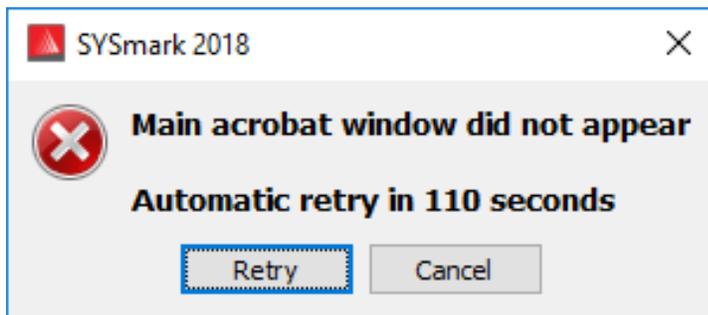


Abbildung 12: SYSmark 2018-Dialogfeld für den erneuten Versuch

Soweit nicht anders über die Befehlszeile mit `-r` oder `--retries` konfiguriert, versucht SYSmark 2018 bis zu 5 Mal ein Szenario zu wiederholen. Der Standard-Timeout zwischen Fehler und Wiederholung des Szenarios beträgt 120 Sekunden. Dieser Wert kann in der Befehlszeile mit `-r` oder `--retrywait` geändert werden. Falls das Szenario nicht erfolgreich abgeschlossen werden kann, bevor der Grenzwert für die Wiederholungen erreicht ist, hält der Workload Manager die Ausführung an und ruft die Fehlermeldung in der Ergebnisanzeige auf.

SYSmark 2018 bietet eine weitere Kontrolle der Timeouts für die Fehlerbehandlung über die Umgebungsvariable `BENCHMARK_TIMEOUT_MULT`. Diese Variable kann so konfiguriert werden, dass die Zeit erhöht wird, die ein Benchmark-Skript wartet, bevor ein Fehler ausgegeben wird und entweder ein erneuter Versuch unternommen oder der Durchgang angehalten wird. Der Standardwert für `BENCHMARK_TIMEOUT_MULT` ist 1.0. Durch die Erhöhung des Werts auf 2.0 wird der Timeout für die Fehlerbehandlung verdoppelt, mit 3.0 verdreifacht usw.

Einen in Bearbeitung stehenden Durchgang stoppen

Falls ein in Bearbeitung stehender Benchmark-Durchgang gestoppt werden muss, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten Strg-Alt-Entf. Dadurch wird der Windows-Bildschirm zur Änderung des Passworts aufgerufen.
- Klicken Sie auf „Cancel“ (Abbrechen), um zum Desktop zurückzukehren.
- Die Eingabe über Tastatur und Maus sollte nun aktiviert sein.
- Navigieren Sie zum Benachrichtigungsbereich in der rechten unteren Ecke im Bildschirm und suchen Sie das BAPCo-Symbol (unten dargestellt).
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und wählen Sie „Stop“ (Stoppen).



Abbildung 13: BAPCo-Symbol im Benachrichtigungsbereich Das grüne Dreieck bedeutet, dass SYSmark 2018 ausgeführt wird.

Referenzsystem

Die SYSmark 2018-Bewertungen werden mithilfe eines Referenzsystems normalisiert. Das Referenzsystem erhält eine Bewertung von „1000“ bei jedem der drei Szenarien und in der SYSmark 2018-Gesamtbewertung. Die Konfiguration des Referenzsystems ist unten angegeben.

Dell® OptiPlex™ 5050 Tower

- Prozessor: Intel® Core™ i3-7100 Prozessor mit 3,9 GHz
- Betriebssystem: Microsoft Windows 10 Pro x64 (Build 1709)
- RAM: 1 x 4 GB DDR3
- Grafik: Intel® HD-Grafik 630
- Audio: Integriertes HD-Audio
- Speicher: 128 GB Kapazität, M.2 SATA
- Netzwerk: Integriertes Gigabit-Ethernet

Anwendungsbereiche

Die folgenden Anwendungen (nach Szenario gruppiert) werden von SYSmark 2018 installiert bzw. verwendet. Einige Anwendungen werden in mehreren Szenarien angezeigt; es wird jedoch nur eine Instanz der Anwendung installiert.

Productivity (Produktivität)

- Adobe® Acrobat® Pro DC
- AutoIT 3.3.14.2
- BowPad64-2.3.3-Installationsprogramm
- Google Chrome™
- Microsoft® Excel® 2016
- Microsoft® OneNote® 2016
- Microsoft® Outlook® 2016
- Microsoft® PowerPoint® 2016
- Microsoft® Word® 2016
- Windows Zip

Creativity (Kreativität)

- Adobe® Photoshop® CC 2017
- Adobe® Lightroom® Classic CC
- CyberLink PowerDirector® 2015

Responsiveness (System-Antwortzeit)

- Adobe® Acrobat® Pro DC
- Adobe® Lightroom® Classic CC
- Adobe® Photoshop® CC 2017
- CyberLink PowerDirector® 2015
- Google Chrome™
- Microsoft® Excel® 2016
- Microsoft® OneNote® 2016
- Microsoft® Outlook® 2016
- Microsoft® PowerPoint® 2016
- Microsoft® Word® 2016

Szenarien

Beschreibungen der SYSmark 2018-Szenarien und Workloads werden unten bereitgestellt.

Productivity (Produktivität)

Das Szenario „Produktivität“ steht für die Nutzung in einer Büroumgebung mit Textverarbeitung (Serienbriefe, Dokumentenvergleich und PDF-Konvertierung), Datenbearbeitung in Tabellen (Datenmodellierung, finanzielle Prognosen), E-Mail-Verkehr/Management, Präsentationserstellung, Software-Entwicklung (Kompilieren von Code), Anwendungsinstallation und Dateiarchivierung.

Creativity (Kreativität)

Im Szenario „Kreativität“ geht es um die Bearbeitung digitaler Fotos (Erstellung von HDR- und Panoramafotos), die Katalogisierung digitaler Fotos (Organisieren von Katalogen, Verwendung der Gesichtserkennung in Gruppenfotos) und die Bearbeitung digitaler Videos (Erstellung einer Zeitleiste aus verschiedenen Einzelclips und Konvertierung der Ausgabe).

Responsiveness (System-Antwortzeit)

Zum Szenario „System-Antwortzeit“ gehören Aktivitäten wie der gleichzeitige Start mehrerer Anwendungen, das Surfen im Web mit vielen offenen Registerkarten und das Wechseln von Tasks.

Support

Technischer Support für SYSmark 2018 ist im Internet unter <https://bapco.com/support> und per E-Mail an Support@bapco.com verfügbar. Bitte geben Sie folgende Informationen an, wenn Sie sich an den Support wenden:

- SYSmark 2018-Version, z. B. 1.0.0.123
- Systemkonfigurationsinformationen
- Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum Reproduzieren des Problems
- Fehlerrate, z. B. 100 %, 50 %
- Archiv der Benchmark-Fehlerprotokolle aus dem fehlgeschlagenen Durchgang
 - Suchen Sie den Installationsordner, zum Beispiel: C:\Programme (x86)\BAPCo\Sysmark2018\Config.
 - Kopieren Sie die Datei „SYSmark2018.db“.
 - Wenn Sie ein Problem bei der Installation melden, suchen Sie die Installationsprotokolle des Benchmarks:
 - %TEMP%\Sysmark2018_Disc1.log
 - Archivieren Sie die oben aufgeführte Datenbankdatei und die Protokolle mithilfe von WinZip, WinRAR usw.
 - Hängen Sie die Archivdatei an die E-Mail der Supportanfrage an den BAPCo-Support an, oder laden Sie die Archivdatei über das Formular unter <https://bapco.com/support> hoch.
 - Geben Sie bei der Meldung mehrerer Fehler eine Beschreibung für jedes Problem an, das Sie melden.

SYSmark[®] 2018-Benchmarking-Regeln

In diesem Dokument werden die Regeln beschrieben, mit denen die Veröffentlichung der Ergebnisse festgelegt wird, die durch die Ausführung des BAPCo SYSmark 2018-Benchmarks abgeleitet wurden. Jeder Lizenznehmer, der diese Ergebnisse veröffentlichen möchte, ist dazu verpflichtet, alle Regeln und Bestimmungen einzuhalten, die in diesem Dokument oder in anderen von BAPCo bereitgestellten Dokumenten zur Ausführung und Meldung von SYSmark 2018-Benchmark-Ergebnissen beschrieben werden. BAPCo behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument angegebenen Regeln jederzeit zu ändern. Lizenznehmer werden gebeten, die BAPCo-Website unter www.bapco.com aufzurufen, um die aktuellen Informationen zu Ausführungs- und Veröffentlichungsregeln zu erhalten. Weitere Informationen sind im Software-Lizenzvertrag aufgeführt.

Benchmark-Ausführung

Workload Manager: Alle Benchmarks müssen mit dem SYSmark 2018 Workload Manager ausgeführt werden. Bei diesem Utility handelt es sich um ein ausführbares Programm, das den SYSmark 2018-Benchmark ausführt. Es enthält zusätzlich ein Modul, mit dem die endgültigen Benchmark-Ergebnisse für das zu testende System generiert werden. Alle veröffentlichten Ergebnisse müssen aus einem vollständigen und korrekt ausgeführten Benchmark-Durchgang stammen. Alle Tests müssen so ausgeführt werden, dass an den Teilen der SYSmark 2018-Software keine Änderung vorgenommen wird.

Die Zusammenstellung der Hardware und Software, die zur Generierung eines offiziellen SYSmark 2018-Ergebnis verwendet werden, müssen gemäß den Verfügbarkeitskriterien von BAPCo öffentlich zur Verfügung stehen. Die hier angegebenen Sonderregeln sind einzuhalten:

Betriebssystem: Bei dem zum Generieren und Veröffentlichen verwendeten Betriebssystem muss es sich um eine öffentlich verfügbare Version des ursprünglichen Softwareanbieters handeln. Rufen Sie das Produkthandbuch unter www.bapco.com auf, um eine aktuelle Liste der geeigneten Betriebssysteme zu erhalten. Ein Upgrade spezieller Treiber, das von anderen Anbietern als dem Betriebssystem-Anbieter veröffentlicht und verwaltet wird (z. B. Grafikkartentreiber, Festplattentreiber, Mainboard-Einstellungsdateien, Multimedia-Treiber) ist zulässig, vorausgesetzt, diese Treiber sind öffentlich erhältlich und es handelt sich um Treiber, deren Qualität sich mit der Qualität derartiger Treiber des ursprünglichen Anbieters vergleichen lässt. Der Lizenznehmer kann auch Betriebssystem-Service-Packs, API-Updates (z. B. Direct X) und andere derartige Updates verwenden, vorausgesetzt, diese sind öffentlich verfügbar, die Qualität der Software entspricht der Qualität des ursprünglichen Anbieters und sie erfüllen die Benchmark-Anforderungen des Betriebssystems. Der Lizenznehmer sollte sich auch die Lizenzvereinbarungen der anderen Softwareanbieter durchlesen, um die Einhaltung der Benchmark-Beschränkungen des Anbieters sicherzustellen.

Dienstprogramme zur Leistungssteigerung: Die Verwendung von Utilities oder Techniken zur Leistungsverbesserung ist zulässig, vorausgesetzt, dass das Utility oder die Technik öffentlich verfügbar ist

und der Qualität der veröffentlichten Software des ursprünglichen Anbieters entspricht. Das Utility muss dokumentiert werden und derartige Techniken dürfen nicht die Integrität des zu testenden Systems oder des Benchmarks beeinträchtigen. BAPCo behält sich das Recht vor, die Verwendung derartiger Tools oder Techniken zu prüfen und die Veröffentlichung von Ergebnissen zu löschen.

Hardware: Die zum Generieren der offiziellen SYSmark 2018-Ergebnisse verwendete Hardware muss zum Zeitpunkt der Veröffentlichung oder innerhalb von 60 Tagen danach öffentlich verfügbar sein. Das System muss als vollständige Plattform bei einem OEM innerhalb von 60 Tagen ab der Veröffentlichung käuflich zu erwerben sein. Alternativ können Lizenznehmer Ergebnisse für die Systeme melden, die nicht über einen OEM verfügbar sind, aber dessen einzelnen Komponenten öffentlich erhältlich sind und bei unterschiedlichen Anbietern zum Zeitpunkt der Veröffentlichung oder innerhalb von 60 Tagen danach käuflich erworben werden können. Beachten Sie, dass die 60-tägige Frist nicht für die Systemsoftware gilt. Alle verwendeten Softwareprogramme müssen öffentlich verfügbar und in der vom ursprünglichen Softwareanbieter veröffentlichten Qualität verfügbar sein.

Full Disclosure Report

Ein vollständiger Full Disclosure Report (FDR) muss vom Workload Manager für alle veröffentlichten Ergebnisse generiert werden. Dieser FDR muss die gesamte SYSmark 2018-Bewertung, die Bewertungen für jedes der drei Szenarien sowie die relevanten Systeminformationen über den Status der zu testenden Systeme beinhalten. Das Format und die in diesem Bericht enthaltenen Informationen werden von BAPCo festgelegt. Am FDR dürfen keine Änderungen vorgenommen werden (durch Änderungen am FDR wird der FDR ungültig).

Veröffentlichung

BAPCo bittet alle Lizenznehmer, FDRs auf der BAPCo-Website (<https://results.bapco.com>) für alle öffentlich verfügbaren Ergebnisse einzureichen. Der Lizenznehmer kann Ergebnisse mit der Schaltfläche „Submit results“ (Ergebnisse absenden) direkt aus dem getesteten System übermitteln, das Online-Einreichungsformular unter <https://results.bapco.com> verwenden oder eine E-Mail an report@bapco.com senden. Falls der Lizenznehmer Ergebnisse extern und nicht auf der BAPCo-Website veröffentlicht, stimmt der Lizenznehmer zu, den FDR innerhalb von 5 Geschäftstagen auf Anforderung von BAPCo einzureichen.

Alle durch Lizenznehmer an BAPCo übermittelten FDRs unterliegen einem Prüfungszeitraum von 10 Werktagen. Während dieses Prüfungszeitraums kann jeder Mitarbeiter von BAPCo den übermittelten FDR anzweifeln oder einen widerlegenden FDR übertragen. Wird ein FDR angezweifelt oder ein widerlegender FDR übertragen, entscheidet BAPCo, welcher FDR in der FDR-Datenbank erfasst wird. Es kann auch keiner der FDRs erfasst werden.

Verfügbarkeit

Bei der Veröffentlichung der SYSmark 2018-Ergebnisse muss das getestete System entweder zum Zeitpunkt der Veröffentlichung oder innerhalb von 60 Tagen nach der Veröffentlichung käuflich zu erwerben sein. Beachten Sie, dass die 60-tägige Frist nicht für die Systemsoftware gilt. Alle verwendeten Softwareprogramme müssen in der vom ursprünglichen Softwareanbieter veröffentlichten Qualität vorliegen und öffentlich verfügbar sein.

FDR-Verarbeitung

Die eingereichten FDRs werden von BAPCo verarbeitet und folgendermaßen klassifiziert:

Released for publication – Die Ergebnisse werden wie dokumentiert zur Veröffentlichung freigegeben.

Rejected – Die Ergebnisse werden wie dokumentiert nicht zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Klassifizierung „Released for publication“ (Zur Veröffentlichung freigegeben) stellt in keiner Weise eine Validierung oder Empfehlung der Ergebnisse durch BAPCo dar. Die Lizenznehmer, die Ergebnisse einreichen, können Ergebnisse veröffentlichen, solange ein vollständiger und gültiger FDR generiert wurde. Der Lizenznehmer stimmt zu, den gültigen FDR innerhalb von 5 Geschäftstagen auf Anforderung von BAPCo bei BAPCo einzureichen. BAPCo führt häufig Audits der eingereichten FDRs durch und behält sich das Recht vor, die den Lizenznehmern gewährte Lizenz zu widerrufen, falls diese nicht die in dieser oder einer anderen SYSmark 2018-Dokumentation beschriebenen Regeln einhalten. In Fällen, in denen ein FDR an den Lizenznehmer mit der Klassifizierung „Rejected“ (Abgelehnt) zurückgesendet wird, muss der Lizenznehmer unverzüglich die Veröffentlichung der abgelehnten Ergebnisse beenden, bis die Angelegenheit von BAPCo geklärt wurde. Bei der Veröffentlichung der Ergebnisse müssen mindestens die System-Modellnummer und jegliche Abweichungen zwischen der Konfiguration der angegebenen Modellnummer und der Konfiguration des getesteten Systems angegeben sein. Bei der Veröffentlichung kann die einzelne SYSmark 2018-Gesamtbewertung oder die Kombination der Gesamtbewertung und einer Szenariobewertung verwendet werden. Lizenznehmer dürfen die Szenariobewertungen nur veröffentlichen, wenn eine SYSmark 2018-Gesamtbewertung ebenfalls enthalten ist. (Z. B. kann die Bewertung des Produktivitäts-Szenarios ohne die Angabe der SYSmark 2018-Gesamtbewertung nicht veröffentlicht werden.) Der Begriff „SYSmark“ ist eine eingetragene Marke der Business Applications Performance Corporation und darf nur in Verbindung mit Leistungskennzahlen verwendet werden, die durch den SYSmark 2018 Workload Manager ermittelt wurden. Alle anderen Leistungsbeschreibungen können genannt werden, müssen sich jedoch aus den Leistungskennzahlen ergeben, die vom Workload Manager generiert wurden. Die Begriffe SYSmark und SYSmark 2018 dürfen nicht als Leistungskennzahl verwendet werden, mit der derartige Charakterisierungen beschrieben werden.

Veröffentlichung von Ergebnissen auf Nicht-OEM-Plattformen

BAPCo erlaubt die Veröffentlichung von Leistungsindizes unter Verwendung von SYSmark 2018, um Vergleiche mit anderen Plattformen durchzuführen, bei denen es sich nicht um OEM-Plattformen handelt. Dies umfasst Leistungsvergleiche auf Systemen, die nicht von einem OEM als vollständige Plattform geliefert wurden. Ein Beispiel derartiger Vergleiche: Ein Grafikkartenhersteller möchte die Leistung seiner Grafikkarte mit der eines anderen Herstellers auf derselben Plattform vergleichen, indem die Karten ausgetauscht und die Leistung gemessen wird. Ergebnisse, die auf anderen als OEM-Plattformen veröffentlicht werden, müssen als „Modified“ (Geändert) auf dem entsprechenden FDR und bei Anzeige in unterschiedlichsten Veröffentlichungen gekennzeichnet werden.

Veröffentlichung von Ergebnissen zum Wettbewerbsvergleich

Lizenznehmer können Ergebnisse zu Wettbewerbssystemen veröffentlichen, solange die Leistungsergebnisse des Wettbewerbers zuvor unter www.bapco.com veröffentlicht wurden. In Fällen, in denen die Leistungsergebnisse von Wettbewerbern nicht verfügbar sind, wird der Wettbewerber von BAPCo benachrichtigt und erhält 15 Tage Zeit, einen FDR-Gegenbericht für sein eigenes System zu erstellen oder die eingereichten FDRs (Ergebnisse) in Frage zu stellen. Die eingereichten Ergebnisse dürfen erst nach Ablauf der 15-tägigen Wartezeit und nach Klärung aller Fragen im Hinblick auf die FDR-Gegenberichte veröffentlicht werden. Geht die Antwort eines Wettbewerbers nach 15 Tagen nicht ein, kann der ursprüngliche Lizenznehmer der Veröffentlichung mit dem Veröffentlichen beginnen. In Branchenveröffentlichungen können Ergebnisse zum Herstellen eines Wettbewerbsvergleichs veröffentlicht werden, ohne dass das oben genannte Verfahren eingehalten werden muss. Die Veröffentlichungen unterliegen jedoch allen in diesem Dokument angegebenen Regelungen.